



Ev. Zuflucht-und-
Jeremia-Kirchengemeinde

Gemeinde- brief

März – April
2024

Inhaltsverzeichnis

Grußwort	3
Andacht	4
Aus der Gemeinde – Spielenachmittag in Jeremia	5
Aus der Gemeinde – Zeit zu verschenken? - Ehrenamtliche gesucht!	6
Aus der Gemeinde – Neue Gruppe „Gemeinsam gegen Einsamkeit“	7
Gottesdienste	8
Aus der Kita Samariter - Sprachprojekt „Geschichten in der Jurte“	9
Veranstaltungen	10
Anzeigen	13
Amtshandlungen	17
Wichtige Rufnummern	18
Impressum	19
Kontakte	20



Grußwort

Die Zeit des Winters, Nässe, Stürme, Kälte und Dunkelheit, wir haben sie hinter uns gelassen. Die Tage werden wieder länger. Wir haben mehr Lust hinauszugehen. Die Sonne hat wieder mehr Kraft. Wir fühlen, wie die Knospen wachsen und sich bereit machen zum Blühen. Unsere Lebensgeister erwachen wieder. Wir packen die Dinge beherzter an. -- In unserer neuen Kirche haben wir uns langsam eingerichtet. Und die Küsterei und das Pfarrbüro ziehen im März auch endlich um. Wir feiern bei uns den Weltgebetstag. Die Musikgottesdienste nehmen wieder Fahrt auf. Wir feiern wieder interreligiösen Familiengottesdienst. Wir feiern Seniorengedächtnisgottesdienst. Die Orgel nimmt langsam Form an.



Wir feiern Ostern... Kurz, der Frühling macht sich auf, uns zu begrüßen und verleiht uns Tatendrang. Ach, und da fällt mir ein Gedicht von Eduard Mörike ein. Es hing in der Küche meiner Oma und hat mich mein Leben lang begleitet. Die Älteren unter ihnen werden es sicher noch aus Kindertagen kennen:

Frühling lässt sein blaues Band
Wieder flattern durch die Lüfte;
Süße, wohlbekannte Düfte
Streifen ahnungsvoll das Land.
Veilchen träumen schon,
Wollen bald kommen.
- Horch, von fern ein leiser Harfenton!
Frühling, ja du bist's!
Dich hab ich vernommen!

Schöner könnte ich`s nicht sagen.

Willkommen also zu unserer Frühlingsausgabe des Gemeindebriefs, die natürlich in Ihrem Lektürekanon nicht fehlen darf! Und wie immer viel Spaß beim Lesen (und beim Genießen der ersten Sonnenstrahlen...)!

Herzlich,
Ihre
Pfarrerin Axinia Schönfeld



Andacht

Er ist auferstanden!

„Die Diagnose hatte mich geschockt: Krebs. Und das kurz vor Weihnachten. Tausend Dinge schossen mir durch den Kopf. Wie lange werde ich noch leben? Was, wenn ich morgen sterbe? Was muss ich noch klären? Wen will ich noch einmal sehen? Und dann begann eine Zeit wie im Traum. Oder besser beschrieben: Wie in einem Wattebausch. Ich war umhüllt von einem Mantel. Aus Trauer. Strahlen. Chemie. Ich tat nur, was die Ärzte sagen. Oft war ich schwach. Kam gar nicht mehr zum Nachdenken. Liebe Menschen waren noch da. Aber es waren wenige. Irgendwie schloss ich mit dem Leben schon ab.... Heute schaue ich aus dem Fenster. Es ist Frühling. Die ersten Sonnenstrahlen wärmen mich. Und ich fühle mich gut. Denn ich lebe. Obwohl ich schon totgesagt war. Es ist ein Wunder“, sagt er und schüttelt den Kopf. "Ich kann es kaum glauben, dass ich noch lebe. Und ich danke Gott dafür!"

Vielleicht haben so kopfschüttelnd auch die Frauen am Ostermorgen am leeren Grab gestanden. Der einzige Unterschied: Ihr Meister war wirklich tot. Sie hatten ihn so jämmerlich am Kreuz zu Grunde gehen sehen, ihn wollten sie jetzt doch wenigstens noch salben und sich endgültig von ihm verabschieden. Und da sagt ihnen ein Jüngling im weißen Gewand, vielleicht ein Engel: Er ist nicht hier. Er ist auferstanden. Sie können es nicht glauben. Doch dann erscheint ihnen Jesus selbst. Und sie müssen das Unglaubliche glauben.

Der Tod. Die Zerstörung. Sie sind Teil unseres Lebens. Nicht nur in Momenten von Krankheit erfahren wir, wie zerbrechlich wir sind. Auch durch die zerstörerische Macht der Natur, welche durch Flut, Feuer und Sturm ganze Dörfer vernichten kann. Auch durch die zerstörerische Macht des Krieges, welche ganze Städte dem Erdboden gleichmachen kann. Unser Leben ist kostbar und hängt oft an einem seidenen Faden. Und der Tod, die Zerstörung ist stärker. So fühlen wir es oft.

Doch hier kommt unser Glaube ins Spiel: Dass das Leben den Tod besiegt, das ist der Kern unseres Glaubens. Da, wo wir denken, nichts geht mehr, bricht sich das Leben Bahn. Da, wo scheinbar alles zerstört ist, beginnt etwas Neues. Nicht nur im Leben, sondern durch den Tod hindurch. Der Tod, das Sterben ist nicht das Ende. Er ist der Beginn eines neuen Lebens. Diese Hoffnung von Ostern ist nicht bloß ein Vertrösten auf ein mögliches besseres Jenseits. Sie ist die Unglaublichkeit, die wir glauben, weil unser Bruder Jesus Christus sie uns als Erster vorgemacht hat. Der Stein ist weggerollt vom Grab. Und etwas Wunderbares ist geschehen!

Der Herr ist auferstanden! Er ist wahrhaftig auferstanden! Halleluja!

Gottes Segen sei mit Ihnen auf all Ihren Wegen!
Ihre Pfarrerin Axinia Schönfeld



Aus der Gemeinde

Spiele-Nachmittag in Jeremia

Seit Januar 2024 trifft sich in den Räumen der Ev. Zuflucht- und-Jeremia-Kirchengemeinde (Eingang Burbacher Weg 2) eine neue Gruppe, und zwar am **Dienstag** bis Ende März zweimal monatlich und von April bis Ende September einmal im Monat. Wir sitzen gemütlich zusammen bei Kuchen, Kaffee und Tee und anschließend werden neue Gesellschaftsspiele vorgestellt.

So war es auch am 9. Januar. Erst wurde der Kuchen verputzt, dann wurden die Karten gemischt. Bei dem Spiel "Phase 10" waren alle konzentriert bei der Sache und es rauchten die Köpfe. Mal gewann die eine, mal die andere und es wurde auch viel gelacht. Inzwischen räumte der einzige Mann in dieser Runde die Tische ab und das Geschirr in den Spüler und stand danach mit Rat und Tat den Spielerinnen zur Seite. Viel zu schnell verging die Zeit, aber man wollte sich ja in 14 Tagen wieder treffen.

Alle, die Lust haben auf eine gesellige Runde und ein neues Spiel kennenlernen möchten, sind herzlich eingeladen zu den nächsten Terminen: 27.2., 12.3., 26.3. und 9.4., jeweils von 15 bis 17 Uhr. Ich bitte (wegen der Vorbereitungen) um eine telefonische Anmeldung bei mir:

☎ 372 74 35 oder 0151/ 190 23 530.

Die Kostenbeteiligung für Kuchen und Getränke beträgt 2,-- EUR.

Über eine rege Beteiligung würde ich mich freuen - wir haben viele Tische und auch viele Spiele, da ist für jeden etwas dabei!

Hannelore Lehmann



Zeit zu verschenken?

Ehrenamtliche gesucht!

Zeit ist ein kostbares Gut und wir können viel damit machen. Wir können sie auch verschenken. Ein kleines bisschen davon wünschen wir uns von Ihnen für unsere Kirchengemeinde. Ein Geschenk, das nicht nur uns erfreut, sondern auch Ihnen Freude bringt. Es ist ein Geben und ein Nehmen. Mit einer ehrenamtlichen Tätigkeit in unserer Gemeinde helfen Sie nicht nur uns, auch Sie bekommen neue Impulse und lernen neue Menschen kennen. Mit ein paar Stunden von Ihnen in der Woche/im Monat ist uns schon sehr geholfen.

Wie und wo können Sie uns helfen? Hier nur ein paar Beispiele:
Vorbereitung von Gottesdiensten und/oder kulturellen Veranstaltungen
Erstellung des Gemeindebriefs
Austragen der Gemeindebriefe
Pflege der Homepage
Gartenarbeit/Hecke schneiden

Haben wir Ihr Interesse geweckt oder haben Sie Fragen dazu? Dann nehmen Sie gerne mit uns Kontakt auf.

Herzliche Grüße
Ingrid Lawrenz

Kontakte:

Ingrid Lawrenz
☎ 375 87 275

Pfarrerin Axinia Schönfeld
☎ 37 15 36 20

Gemeindebüro:
Sabine Kersten & Konstanze Edler
☎ 372 30 85



Neue Gruppe „Gemeinsam gegen Einsamkeit“ in Jeremia gestartet Jeden Donnerstag von 16.00 – 17.30 Uhr

Endlich war es so weit mit den Planungen und den fertiggestellten Räumlichkeiten der Jeremia-Kirche, dass die neue Gruppe, der *Kaffeetreff gegen Einsamkeit*, starten konnte. Es hat sich auch schon eine kleine Schar gefunden, die sich über die Möglichkeit freut, den eigenen vier Wänden zu entkommen und Gesellschaft in netter Runde zu finden. Noch ist die Zahl der Teilnehmenden so überschaubar, dass wir die Tische zusammenschieben und alle zusammen quatschen können. Wenn uns der Gesprächsstoff ausgehen sollte, oder einfach etwas Abwechslung gewünscht ist, wird das eine oder andere Quiz oder Spiel hervorgeholt. Für anderthalb Stunden nette Gemeinschaft und Geselligkeit auftanken, damit einem zu Hause nicht die Decke auf den Kopf fällt.



Unser Glück ist, dass wir hier in Jeremia zwar ganz neu gestartet sind, aber nicht bei null anfangen müssen. Als Ablegerin der großen Gruppe im Schwedenhaus profitieren wir von den Veranstaltungsplanungen, die dort ausgebrütet und erarbeitet werden. Vieles läuft schon, auf das zurückgegriffen werden kann, wie etwa Handy-Schulungen und Handy-Hilfen, die Gesprächsrunde über Gott und die Welt in der Paul-Gerhardt-Gemeinde und die vielen Events und Ausflüge, wie sie sich im ausliegenden Terminplan finden. Am Ende hat man also die Möglichkeit, fast jeden Tag in der Woche an einem Angebot teilzunehmen und selbst Teil der großen Familie von *Gemeinsam-gegen- Einsamkeit* zu werden.

Und wer mit dem Handy schon vertraut ist, kann auch in unsere WhatsApp-Gruppe aufgenommen werden, um am täglichen Informationsaustausch teilzuhaben. Neue sind jederzeit herzlich willkommen!

An unserem Infostand, der mit neuem Gewand jeden Mittwoch um 13 Uhr vor Edeka anzutreffen ist, kann man sich auch persönlich informieren.

Tatjana Kosin-Hermann, Projektkoordination



Gottesdienste

März

01. März	17 Uhr	Jeremia	Weltgebetstag	Pfn. Hamsch &WGT-Team
Regionaler Gottesdienst zum Ökumenischen Weltgebetstag				
03. März	11 Uhr	Jeremia	Okuli	PfarrerIn Schönfeld
Regionaler Jazz-Gottesdienst				
10. März	11 Uhr	Jeremia	Laetare	PfarrerIn Schönfeld
Gottesdienst mit Abendmahl				
17. März	11 Uhr	Jeremia	Judika	Superintendent Kunz
Gottesdienst				
24. März	11 Uhr	Jeremia	Palmarum	PfarrerIn Hamsch
Gottesdienst mit Kanzeltausch				
29. März	11 Uhr	Jeremia	Karfreitag	PfarrerIn Schönfeld
Karfreitagsgottesdienst				
31. März	11 Uhr	Jeremia	Ostersonntag	PfarrerIn Schönfeld
Ostersonntagsgottesdienst				

April

07. April	11 Uhr	Jeremia	Quasimodogeniti	PfarrerIn Schönfeld
Klassik-Gottesdienst				
14. April	11 Uhr	Jeremia	Misericordias Domini	PfarrerIn Schönfeld
Gottesdienst mit Abendmahl				
21. April	11 Uhr	PGG	Jubilate	Prädikant Liefke
Regionaler Seniorengedertstagsgottesdienst				
26. April	15 Uhr	Jeremia	Freitag	PfarrerIn Schönfeld
“Blessing for the weekend” - Interreligiöser Familiengottesdienst				
28. April	11 Uhr	Jeremia	Kantate	PfarrerIn Schönfeld
Gottesdienst				

Ausblick

05. Mai	11 Uhr	Jeremia	Rogate	PfarrerIn Schönfeld
---------	--------	---------	--------	---------------------



Regionaler Jazz-Gottesdienst

Kita Samariter



Mit einem wunderbaren Krippenspiel haben wir, die Ev. Zuflucht-und-Jeremia-Kirchengemeinde und die Kita Samariter, das alte Jahr abgerundet.

Mit vielen neuen Ideen sind wir in das neue Jahr 2024 gestartet. Durch unser jüngstes Sprachprojekt „Geschichten in der Jurte“ eröffneten wir unseren Kindern im Januar einen Einblick in Geschichten und Märchen aus unterschiedlichen Sprachkulturen. In Vorbereitung auf dieses Vorleseprojekt, welches von unseren Kolleginnen Heike und Batoul geplant und organisiert wurde, baten wir unsere Kita-Familien und Kolleg*innen, den Kindern Geschichten in ihren verschiedenen Muttersprachen vorzulesen. In Zusammenarbeit mit vielen engagierten Eltern und durch die Unterstützung des gesamten Teams entstand aus dieser Idee ein wunderbares Projekt. Als Ort des Geschehens diente unsere Jurte im Garten der Kita. Diese wurde mit viel Liebe von unserem Kolleg*innen ausgestaltet. Verschiedenfarbige Kissen und Lichterketten schafften für die Kinder eine gemütliche Atmosphäre. Besondere Geschichten, die unsere Kinder hier kennenlernen konnten, waren beispielsweise das russische Volksmärchen „Wassilissa die Schöne“, welches von unserer Kollegin Olga vorgestellt wurde, sowie die arabische Geschichte vom „Regenbogenfisch“ (*Alsamaka*) unserer Kollegin Batoul. Mit viel Genuss und Freude erlebten unsere Kinder diese und einige weitere Geschichten. In diesem Jahr freuen wir uns besonders auf den interreligiösen Gottesdienst als Ort der Zusammenkunft zwischen Gemeinde und Kita. Wir, das Team der Kita Samariter, freuen uns auf neue Begegnungen.



Veranstaltungen

Montag

Töpfergruppe

Neustart in der Jeremiakirche,
Burbacher Weg 2, **ca. Mai 2024.**

Bitte Termine erfragen bei

Bärbel Leupold: 0162 - 471 27 85

SGH-Schleuse

Unser Ziel: Soziale Integration

17.00 – 19.00 Uhr

Jeremiakirche,

Burbacher Weg 2

shgsschleuse@gmail.com

Dienstag

Das **Kreativ-Team** und die
Freund*innen der Teestunde (Hand-
arbeit & Freunde) treffen sich zur
gemeinsamen Geselligkeit.

9.00 – 12.00 Uhr

Jeremiakirche,

Burbacher Weg 2

NEU: Spiel – Spaß – Geselligkeit

Jeden 2. und 4. Dienstag in den Monaten

Oktober – März,

jeden 2. Dienstag in den

Monaten April – September

von 15.00 – 17.00 Uhr

Jeremiakirche,

Burbacher Weg 2.

Anmeldung bei Hannelore Lehmann:

 372 74 35

0151 - 190 23 530

Kostenbeteiligung für Getränke, Kuchen
und Gebäck 2,-- EUR



Veranstaltungen

Mittwoch

Seniorenclub mit Programm

14.30 – 16.30 Uhr

Jeremiakirche,

Burbacher Weg 2

mit Prädikant Helmut Liefke

Instrumentalkreis im

Falkenhagener Feld

18.30 – 19.30 Uhr

Paul-Gerhardt-Kirchengemeinde,

Im Spektefeld 26

Leitung: Fabian Voigt

☎ 58 85 61 07

0177 – 97 57 184

voigt@zuflucht-jeremia-gemeinde.de

Kirchenchor im

Falkenhagener Feld

19.30 – 21.00 Uhr

Paul-Gerhardt-Kirchengemeinde

Leitung: Fabian Voigt

☎ 58 85 61 07

0177 – 97 57 184

voigt@zuflucht-jeremia-gemeinde.de

Donnerstag

Bibelkreis

17.00 – 18.30 Uhr

am **07. März 2024** und

am **04. April 2024**

Jeremiakirche,

Burbacher Weg 2

Pfn. Axinia Schönfeld und

Pfr i.R. Konrad Urban

☎ 25 76 77 36

Konfirmand*innen-Kurs

17.00 – 18.30 Uhr

Paul-Gerhardt-Kirchengemeinde,

Im Spektefeld 26

Für Info und Rückfragen:

Pfn. Axinia Schönfeld: ☎ 37 15 36 20

Pfn. Ann-Katrin Hamsch: ☎ 322 944 520



Veranstaltungen

Erzählcafé

Das Erzählcafé findet immer am 2. Freitag im Monat in der Jeremiakirche, Burbacher Weg 2, um 15.00 Uhr statt.

Im März 2024 allerdings ausnahmsweise am 3. Freitag.

Verbindliche Anmeldung erforderlich. Bitte während der Gemeindebüro-Öffnungszeiten unter: ☎ 372 30 85

15. März 2024

Es besucht uns Herr Uwe Hochschläger von der **Jugendgeschichtswerkstatt** und berichtet von seiner Arbeit.

12. April 2024

Bingo!

Der Einsatz je Spiel beträgt 1,50 EUR.

Mahnwache

Die Mahnwache für Toleranz und friedliches Miteinander gegen Rassismus, Antisemitismus und Islamfeindlichkeit findet jeden 1. Samstag im Monat von 11.00 – 12.00 Uhr auf dem Marktplatz in der Altstadt statt. Um 10.00 Uhr findet eine Andacht in der St. Nikolai-Gemeinde statt (Kirche oder Gemeindehaus, Reformationsplatz 8)

Die nächsten Termine sind: 02. März / 06. April 2024



Anzeigen

WENN ERINNERUNGEN VERFLIEGEN, BLEIBT DER VERTRAUTE DUFT.

„Manche Sachen vergisst man nie. Gerüche zum Beispiel. Sie bleiben oft ein Leben lang erhalten. Auch bei Demenz. Und deshalb verlieren sie nie die Kraft, eine ganze Welt zu eröffnen. Immer dann, wenn man sie erlebt.“ Claudia B., Persönliche Betreuungskraft bei Home Instead

**BLEIBEN KÖNNEN, WO ES AM
SCHÖNSTEN IST: ZUHAUSE.**
Jetzt kostenlos beraten lassen.
homeinstead.de/berlin-spandau
oder Tel. 030 2084865 -0



EINFACH PERSÖNLICHER: BETREUUNG ZUHAUSE UND
AUSSER HAUS | GRUNDPFLEGE | DEMENZBETREUUNG
LEISTUNGEN ÜBER DIE PFLEGEKASSE FINANZIERBAR



Jeder Betrieb von Home Instead ist unabhängig sowie selbstständig und wird eigenverantwortlich betrieben.



**SHG Schleuse -
Neues Fahrwasser in die
Abstinenz finden !**
Mit Dir gern im Dialog -
Unser Ziel: Soziale Integration
shgsschleuse@gmail.com



**Wir sind ein Kreis netter, suchtbezogener
Menschen, die im Dialog Erfahrungen
austauschen, um im Alltag abstinent zu leben.**

**Schwerpunkt ist, das Vakuum zu füllen, das die
Sucht hinterlassen hat.
Das bedeutet, neue Interessen im sozialen,
freizeitbezogenen Bereich zu wecken,
aufzubauen und zu kräftigen.
Die Lebensfreude neu zu definieren, zu stärken,
aber auch Ängste und Nöte des Alltags zu teilen
und dadurch zu mildern.**

Du bist herzlich eingeladen zu unserer
Selbsthilfegruppe :-)
Wann? jeden Montag 17:00 Uhr - 19:00 Uhr
Wo? Burbacherweg 2
in 13583 Berlin-Spandau
Öffis: BUS M37/ 137/ 134

**Fon: 0163 271 99 89 Anmeldung
erbeten**

**Bedingungen und Richtlinien:
Bitte nüchtern erscheinen, den Willen zu
zeigen, sich verändern zu wollen, sowie die
2G-Regel aus Rücksicht zu befolgen.**





Falken-Apotheke

Spandau

Siegener Straße 59
13583 Berlin

Telefon 030 3722090
Telefax 030 3714255

www.falken-apotheke-spandau.de
info@falken-apotheke-spandau.de

Herr Apotheker Patrick Klapper
und sein Team beraten Sie gerne
in allen Arzneimittelfragen.

Öffnungszeiten

Mo, Di, Do 8.00 – 19.00 Uhr
Mi, Fr 8.00 – 18.30 Uhr
Sa 8.00 – 14.00 Uhr



Kompetent und freundlich.

Alles nach Ihren Wünschen

FLIEGENER

BESTATTUNGEN

Seit 1851 im Besitz der
Familie Fliegenger-Cotta

Falkenhagener Str. 13
13585 Berlin-Spandau

Telefon **335 80 18**

www.fliegenger-bestattungen.de



Abschied nehmen - Erinnerung leben

mit einem persönlichen Urnengrab auf der Ruhestätte HAFEMEISTER



Friedhof „In den Kisseln“

Die Ruhestätte HAFEMEISTER bietet Ihnen eine besondere und günstige Alternative zur anonymen, namenlosen Bestattung. Für mehr Informationen rufen Sie uns gerne an **030 333 40 46** oder schreiben eine Email an: info@hafemeister-bestattungen.de

www.hafemeister-bestattungen.de

Breite Straße 66
13597 Berlin-Spandau
Nähe Rathaus Spandau

HAFEMEISTER
BESTATTUNGEN

BILDER HELBIG

GLASEREI

GLAS · BILD · RAHMEN

Hauskavelweg 17
13589 Berlin

Tel: (030) 373 10 41
Fax: (030) 373 93 80

Inh. Habip Bakkal
0179 669 76 31

www.bilder-helbig.de



Pflegekreis Naffin

Beraten • Vermitteln • Pflegen • Betreuen

Wohngemeinschaft für Demenzerkrankte

Suchen Sie für ihren Angehörigen eine gute Alternative zur herkömmlichen Heimunterbringung, so wenden sie sich an den Pflegekreis Naffin.

Der Pflegekreis Naffin bietet in den Wohngemeinschaften ein gemütliches Zuhause, mit einer liebevollen und professionellen Pflege rund um die Uhr.

Unser Pflegedienst garantiert Ihnen eine individuelle Pflege und Betreuung und Förderung durch unser Fachpersonal.

Jede Wohngemeinschaft bietet vier pflegebedürftigen / dementiell erkrankten Menschen ein neues, liebevolles Zuhause.

Das erfahrene Pflegeteam in unseren Wohngemeinschaften hat es aufgrund der kleinen Gruppe von vier Bewohnerinnen und Bewohner besonders leicht, ein Atmosphäre zu schaffen, die für die zu Pflegenden als auch für die Mitarbeiter anstrengenswert ist.

Wenn Sie näheres über unsere Wohngemeinschaften erfahren bzw. ein Beratungstermin vereinbaren möchten, stehen Ihnen Frau Ben Zaghdane oder unsere Sozialarbeiterin Frau Przewacki unter der Telefonnummer 375 88 1 88 gerne zur Verfügung.

Immer mehr Menschen schenken uns ihr Vertrauen

Die Pflegekreis Naffin GmbH wendet ein Qualitätsmanagementsystem an und ist von der DQS nach der DIN EN ISO 9001 : 2008 zertifiziert.



**Wir sind da,
um Ihnen zu helfen.**

Telefon 030 / 375 88 1 88 • Telefax 030 / 375 88 1 89
Torweg 86 • 13591 Berlin • www.pflegekreis-naffin.de



Neues, gemeinsames & vollendetes Leben

Bestattet wurden:

Gudrun Voigt	91 Jahre
Annemarie Giese	83 Jahre
Darja Liss	84 Jahre
Manfred Klätke	83 Jahre

In deine Hände befehle ich meinen Geist;
du hast mich erlöst, Herr, du treuer Gott.
Psalm 31,6

Bitte beachten Sie den Hinweis auf Ihr Widerspruchsrecht
zur Veröffentlichung personenbezogener Daten auf Seite 19



Wichtige Rufnummern

Beratungsstelle für behinderte, krebserkrankte Menschen (Anmeldung/Zentrale) Melanchthornstr. 8, 13595 Berlin	36 99 67 – 11		
Bürgeramt Spandau, Carl-Schurz-Str. 2-6	115		
Telefonseelsorge (kostenloser Anruf)	0800 111 0 111		
Kindernotruf	61 00 61		
Babynotruf	0800 456 07 89		
Kinder- und Jugendgesundheitsdienst	902 79 – 2254		
Kältehilfe für Frauen	0151/ 147939 02		
Kältebus Berliner Stadtmission	0178/ 523 58 – 38		
Kältebus Rotes Kreuz	0170/ 910 00 42		
Ev. Beratungsstelle für Menschen in Krisen, Familien-/ Eheberatung	336 14 29		
Treffpunkt Regenbogen, Insolvenzberatung	336 10 36		
Landeskirchliches Pfarramt für Sekten und Weltanschauungsfragen	815 70 40		
Aids- Beratung im Bezirksamt Spandau, Carl-Schurz-Str. 2-6	36 99 67 – 32		
Jugendberatungshaus, Hasenmark 21, 13581 Berlin	77 90 78 97 – 0		
Jugend- und Suchtberatung (Caritas) Hasenmark 3, 13581 Berlin, Anmeldung erforderlich	66 63 36 30		
Beratungen in allen sozialen Belangen u. Lebenslagen, Hasenmark 3, 13581 Berlin	331 30 21		
Frauenhaus oder Zufluchtswohnung? Ruf die BIG-Hotline	611 03 00		
Rollstuhldienst	84 31 09 10		
Pflegestützpunkt Rathaus Spandau Sozialpädagogische Beratungsstelle, Herrmann-Schmidt-Weg 8, 13589 Berlin	902 79 – 8232		
Frauenhäuser in Berlin	851 10 18	986 43 32	80 10 80 10
	916 118 36	374 906 22	559 35 31



Impressum

Hier liegt unser Gemeindebrief aus:

Falken-Apotheke

Siegener Str. 59

CAFE WESTERWALD

Westerwaldstr. 3

jtw Jugend Theater Werkstatt

Gelsenkircher Str. 20

Klubhaus Falkenhagener Feld

Westerwaldstr. 13

Stadtteilbibliothek

Westerwaldstr. 9

Blumen Busse

Pionierstr. 89

Stadtteilarbeit Casa e.V.

Kiezstube Spektegrünzug
Spekteweg 48

QM Falkenhagener Feld Ost

Falkenseer Chaussee 35

Widerspruchsrecht zur Veröffentlichung personenbezogener Daten

Wenn Sie nicht möchten, dass Amtshandlungen, die ihre Person betreffen, in dem Gemeindebrief veröffentlicht werden, dann können Sie dieser Veröffentlichung widersprechen. Bitte teilen Sie Ihren Widerspruch dem Gemeindebüro mit (postalisch oder als E-Mail). Ihr Widerspruch wird dann vermerkt und eine Veröffentlichung der Amtshandlung unterbleibt. Selbstverständlich können Sie es sich jederzeit anders überlegen und den Widerspruch zurückziehen.

Impressum

Herausgeber: Der Gemeindegemeinderat der Ev. Zuflucht-und-Jeremia-Kirchengemeinde

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben die Meinung des Verfassers wieder, die nicht mit der Auffassung der Redaktion übereinstimmen muss.

Für eingesandte Beiträge besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung. Die Redaktion behält sich vor, Beiträge und Leserbriefe in redaktionell üblicher Form redigiert zu veröffentlichen und ggf. zu kürzen.

Redaktion: Axinia Schönfeld, Ingrid Lawrenz

Layout: Konstanze Edler

Auflage: 1250 Exemplare;

Druck: GemeindebriefDruckerei Groß Oesingen

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 24.03.2024

Spendenkonto: Ev. Kirchenkreis Spandau

IBAN: DE73100500000810005000 BIC: BELADEVXXX

Verwendungszweck: Ev. Zuflucht-und-Jeremia-Kirchengemeinde

Titelbild: privat - Ev. Jeremia-Kirchengemeinde aus 2012



Kontakte

Evangelische Zuflucht-und-Jeremia-Kirchengemeinde

Gemeindebüro

Sabine Kersten, Konstanze Edler

Westerwaldstr. 16, 13589 Berlin

☎ (030) 372 30 85

buero@zuflucht-jeremia-gemeinde.de

Sprechzeiten:

Di. 15.00 - 17.00 Uhr

Mi. + Fr. 10.00 - 12.00 Uhr

Do. 10.00 - 12.00 Uhr (nur telefonisch)

Geschäftsführung: Pfarrerin Axinia Schönfeld, Ingrid Lawrenz

☎ (030) 37 15 36 20 , schoenfeld@zuflucht-jeremia-gemeinde.de

☎ (030) 37 58 72 75 , lawrenz@zuflucht-jeremia-gemeinde.de

Pfarrerin Axinia Schönfeld

Sprechzeiten: zurzeit nur nach Vereinbarung

☎ (030) 37 15 36 20

schoenfeld@zuflucht-jeremia-gemeinde.de

Kirchenmusik: Fabian Voigt

☎ (030) 58 85 61 07

0177-975 71 84

voigt@zuflucht-jeremia-gemeinde.de

Evangelische Kindertagesstätte Samariter

Siegener Straße 50, 13583 Berlin

Leitung: Annika Zech & Ulrike Real-Marterer

☎ (030) 372 70 96

kita.samariter@kirchenkreis-spandau.de

 @evangelisch_kita_samariter

